



Nürnberg Initiative für Afrika – NIFA e. V.
im Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/23 46-310/-362
E-Mail: nifa.office@nifa-bayern.de
www.nifa-bayern.de



Unser Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.
Bankverbindung: Nürnberg Initiative für Afrika-NIFA e.V. / Sparkasse Fürth
IBAN: DE17 7625 0000 0041 4725 72
BIC: BYLADEM1SFU

Gefördert von:



Amt für Kultur
und Freizeit



ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Montag, 20. Juli 2026

Vortrag & Diskussion **GENERATION Z: DER AUFSTAND DER AFRIKANISCHEN JUGEND**

Eine neue Generation von Jugendprotestbewegungen formiert sich derzeit in mehreren Ländern und verschafft sich mit Nachdruck politisches Gehör. Junge Menschen schaffen neue Formen der digitalen Mobilisierung, leisten Widerstand und initiieren soziale sowie politische Veränderungen. Der Wunsch nach sozialer Gerechtigkeit, politischer Transparenz, Mitsprache und Schutz vor politischer Repression zieht sich durch alle Bewegungen. Wir möchten mit einer engagierten Vertreterin aus Afrika und einem Vertreter aus Deutschland unter anderem diskutieren:

- über die Merkmale und Forderungen der Generation Z,
- in welcher Weise sich das Engagement von Jugendlichen aus Afrika und Deutschland unterscheidet,
- und wie junge Menschen in Afrika die politische Kultur verändern.

Referent*innen:

Roquia Mohamed Abdoukader / Dschibuti: sie ist eine junge Expertin für Strategie, Kommunikation und digitale Transformation und engagiert sich für globale Zukunftsfragen der Jugend.
Isidor Nadieba, engagiert sich in Deutschland für globale Zukunftsfragen der Jugend

Moderation: Larba Nadieba, arbeitet in Nairobi / Kenia

Afrikanische Kirchweih Zimbabwe Meets Wernsbach

Präsentiert werden in der Skulpturensammlung neue Exponate aus Zimbabwe, und wie jedes Jahr finden Bildhauerworkshops statt. „Madame Elisabeth“ wird mit ihrem westafrikanischen Stand vertreten sein und Einblicke in die traditionelle Lebensweise Togos bieten. Am Samstag wird das musikalische Highlight der Auftritt von Ki’Luanda sein.

Der Eintritt zu allem ist wie immer frei.

Termin: Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 28. Juni 2026
www.intoafrica.de



**online &
in Präsenz**

**Zeit: 19 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, S 14
Eintritt: frei**

Mittwoch, 22. Juli 2026

Lesung **BUCHSALON: TATORT AFRIKA – KRIMIS, SPANNUNG UND NEUE PERSPEKTIVEN**

**Tauchen Sie ein, in die faszinierende Welt
afrikanischer Kriminalromane!**

Unser Literatursalon widmet sich diesmal packenden Geschichten aus verschiedenen Regionen des afrikanischen Kontinents.

Nach einer kurzen Einführung in die afrikanische Kriminalliteratur werden einzelne Titel kurz vorgestellt und wir kommen darüber ins Gespräch. Gemeinsam entdecken wir ausgewählte Werke und werfen einen Blick darauf, wie Kriminalliteratur gesellschaftliche Realitäten widerspiegelt.

Ob eingefleischte Krimi-Fans oder neugierige Leserinnen und Leser – alle sind herzlich willkommen!

**Zeit: 17:30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Nürnberg,
Ebene L1, Wespennest
Eintritt: frei**



Freitag, 24. Juli 2026

Vortrag & Diskussion **„WENN NICHT WIR, WER DANN?“ – JUNGE MENSCHEN IN AFRIKA KÄMPFEN GEGEN KORRUPTRE REGIERUNGEN – DAS BEISPIEL KENIA**

Junge Menschen in zahlreichen afrikanischen Ländern haben gegen die einheimischen Eliten protestiert und tun dies weiterhin. Im Jahr 2024 brachen in Kenia gewaltige Proteste aus, die sich gegen Polizeigewalt, wirtschaftliche Belastungen und fehlende Regierungsreformen richteten. Und sie hatten Erfolge: Präsident William Ruto sah sich gezwungen, unter anderem die vorgesehenen Steuererhöhungen auf Brot, Öl und Benzin zu stoppen. Wir wollen am Beispiel Kenias die Auswirkungen und Perspektiven dieser Proteste besprechen.

Referentin: Hanifa Adan Farsafi / Kenia. Sie ist eine bekannte kenianische Aktivistin, Journalistin und Social-Media-Stimme. Sie gilt als eine der prägnantesten Stimmen der kenianischen Gen Z für soziale Gerechtigkeit, politische Verantwortung und Jugendbeteiligung.

Moderation: Larba Nadieba / NIFA, arbeitet in Nairobi / Kenia

**Zeit: 19 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, S 14
Eintritt: frei**



**online &
in Präsenz**

Adressen der Veranstaltungsorte

**AWOthek / MGH
(Mehrgenerationenhaus)**
Karl-Bröger-Str. 9 / EG
90459 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.mgh-awothek.de

Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH
Königstraße 64
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.cph-nuernberg.de

**Katholische Stadtkirche Nürnberg /
Fenster zur Stadt**
Vordere Stern gasse 1
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.fensterzurwelt-nuernberg.de

Filmhaus Nürnberg
Königstraße 93
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.filmhaus.nuernberg.de

Kulturladen Villa Leon
Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg
ÖPNV: Rothenburger Straße
www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/villa_leon.html

**Stadtbibliothek Zentrum –
Ebene L1, Wespennest**
Gewerbemuseumsplatz 4
90403 Nürnberg
ÖPNV: Marien tor
www.nuernberg.de/internet/stadtbibliothek/zentralbibliothek.html

Impressum und Herausgeber*in

Nürnberg Initiative für Afrika – NIFA e. V.
V.i.S.d.P.: Larba Nadieba
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg
nifa.office@nifa-bayern.de

Unterstützende

- Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg [Kulturladen Villa Leon, Inter-Kultur-Büro]
- AWOthek
- Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH
- ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
- Katholische Stadtkirche Nürnberg / Fenster zur Welt
- Filmhaus Nürnberg / KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg
- Stadtbibliothek Zentrum Nürnberg

Internet: www.nifa-bayern.de

Bildnachweis: Irit Holzheimer, Larba Nadieba, Isidor Nadieba, Matthias Fetzer, Roland Holzheimer, Yienbouba Yaga, Pixabay [OrnaW]

Grafik/Layout: Silke Klemt | www.silkeklemt.de

Druck (Auflage: 1300 Stück):
Citydruck Nürnberg | www.citydruck-nuernberg.de

Die Nürnberger Initiative für Afrika – NIFA e. V.

Die Nürnberger Initiative für Afrika (NIFA) ist ein seit 2008 bestehendes Netzwerk. NIFA setzt sich zusammen aus zahlreichen in Nürnberg und der Region lebenden Afrikanerinnen und Afrikanern, afrikanisch-deutschen und deutschen Vereinen sowie verschiedenen städtischen, kirchlichen und nicht-staatlichen Organisationen. Seit März 2023 sind wir ein eingetragener Verein.

Ziel des Vereins ist es, das Afrikabild nachhaltig den Realitäten anzupassen. Seine Aufgaben sieht der Verein insbesondere darin:

- bestehende Stereotypen, die mit Afrika verbunden werden, zu hinterfragen, Vorurteile abzubauen und Klischees entgegenzuwirken.
- NIFA e. V. ist eine Plattform der Begegnung für in der Region Nürnberg und Franken lebende Afrikaner*innen und Deutsche und schafft Möglichkeiten für einen Dialog.

Der Zweck und die genannten Aufgaben des Vereins werden insbesondere verwirklicht durch:

- Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema Menschenrechte und Entwicklungspolitik
- Kulturaustausch, die Afrikanischen Kinowelten, Lesungen, Durchführung der Afrika-Tage in Nürnberg
- Beratung afrikanischer Familien
- Hilfestellung für Vereine
- und die Anabler-Programme [African enablers] für Mitglieder der afrikanischen Diaspora in Deutschland.

Zur Erreichung seiner Ziele arbeitet der Verein eng mit allen zusammen, die in seinem Sinne tätig sind.

Neue Gruppen und Personen, die sich einbringen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Dabei ist es uns wichtig, dass alle Partner*innen ihre Eigenständigkeit und Authentizität bewahren.

Der Verein betreibt auf gemeinnütziger Grundlage eine Geschäftsstelle in Nürnberg im Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH.

BERATUNG

Beratung für allgemeine Fragen und Anliegen in lebenspraktischen Belangen von Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund. Das Angebot ist kostenlos.

Zeit: Dienstag & Donnerstag 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Eine Terminvereinbarung unter 0174/286 83 97 ist unbedingt erforderlich.

BÜROZEITEN

**Dienstag: 14 bis 18 Uhr
Mittwoch: 13 bis 17 Uhr**



AKWABA

18. Afrika-Tage in Nürnberg
10. bis 24. Juli 2026



www.nifa-bayern.de

AKWABA

... mit diesem Wort aus dem Vokabular der westafrikanischen Volksgruppe der Akan möchte die Nürnberger Initiative für Afrika – NIfA e. V. Sie zu ihren diesjährigen 18. Afrika-Tagen herzlich willkommen heißen!

NIfA möchte das Bild von Afrika und seinen Menschen, das immer noch von Vorurteilen geprägt ist, korrigieren.

Durch die Berichterstattung der Medien, in denen u. a. Katastrophen, Kriege, Hunger, Gewalt und Korruption vorherrschen, werden diese Vorurteile immer wieder aufs Neue genährt.

Ja, es gibt Katastrophen, Kriege und Korruption. Wir möchten die Ursachen untersuchen sowie mögliche Lösungsansätze zur Veränderung diskutieren.

Die Menschen aus Afrika sind mit ihren vielfältigen Ideen und Lösungsansätzen von großer Bedeutung. Ziel der Afrika-Tage ist es, eine politische und kulturelle Auseinandersetzung mit Afrika anzuregen und den Austausch mit hier lebenden Afrikaner*innen zu fördern. Vorträge, Diskussionen, Lesungen und Filme sollen zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beitragen.

Die Generation Z hat sich in den letzten Jahren weltweit organisiert. Mit digitaler Mobilisierung und Straßenprotesten fordern sie, wie z. B. in Kenia und Madagaskar lautstark bessere Perspektiven, stabile Infrastruktur und politische Teilhabe. Sie verlangen das Ende von Korruption und Vetternwirtschaft. Im Fokus stehen zudem konkrete Verbesserungen des Alltags wie: Schaffung von Arbeitsplätzen, bezahlbare Lebenshaltungskosten, funktionierende Infrastruktur sowie Bildung und Gesundheit. Deshalb werden wir uns in diesem Jahr auf die Forderungen der Generation Z in Afrika konzentrieren.

Die Afrika-Tage werden organisiert von der Nürnberger Initiative für Afrika – NIfA e. V.

AKWABA means „welcome“ in the language of the West African Akan ethnic group. And you are welcome this year to the 18th Africa Days in Nuremberg.

NIfA aims to correct the image of Africa and its people, which is still shaped by prejudice. Media coverage dominated by disasters, wars, famine, violence and corruption, amongst other things, continually reinforces these prejudices.

Our aim is to investigate the causes of war and corruption and to discuss possible solutions for change. People from Africa play a major role with their diverse ideas and solutions. The Africa Days aim to promote political and cultural engagement with Africa and to support dialogue with Africans living in the local area. In this way, we wish to contribute to a better mutual understanding. Lectures, discussions, readings and films serve this purpose.

In recent years, Generation Z has organised itself worldwide. Through digital mobilisation and street protests, as seen in Kenya, Nigeria and Madagascar, they have vociferously demanded better prospects, stable infrastructure, political participation and improvements to everyday life. That is why our focus this year is on the demands of Africa's Generation Z.

The Nuremberg Initiative for Africa – NIfA e. V. organises the Africa Days.

AKWABA ... avec ce mot du vocabulaire Akan d'Afrique de l'Ouest, l'Initiative de Nuremberg pour l'Afrique – NIfA e. V. vous souhaite la bienvenue aux 18e Journées de l'Afrique !

La NIfA souhaite corriger l'image de l'Afrique et de ses habitants, qui reste encore marquée par les préjugés. La couverture médiatique ne cesse d'alimenter ces préjugés. Les Africains, avec leurs idées et leurs approches variées, revêtent une grande importance. L'objectif des Journées de l'Afrique est de susciter un débat politique et culturel sur l'Afrique et de favoriser les échanges avec les Africains et Africaines vivant dans la région métropolitaine. Des conférences, des discussions, des lectures et des films y contribueront.

Ces dernières années, la génération Z s'est organisée à l'échelle mondiale. Grâce à la mobilisation numérique et aux manifestations de rue, elle a réclamé haut et fort, notamment au Kenya et à Madagascar, de meilleures perspectives d'avenir, des infrastructures stables, une participation politique ainsi que la fin de la corruption et du népotisme.

Cette année, nous nous concentrerons sur les revendications de la génération Z en Afrique.

L'Initiative de Nuremberg pour l'Afrique – NIfA e. V. organise les Journées de l'Afrique.

Freitag, 10. Juli 2026

ERÖFFNUNG DER 18. AFRIKA-TAGE

Alexis Madokpon kommt aus einer Musikerfamilie in Benin. Seit seiner Kindheit macht er Musik, komponiert viele seiner Lieder selbst und verdient seinen Lebensunterhalt damit. Er arbeitete als Veranstalter, DJ, Chorleiter eines Kirchenchores und trat mit seiner Band auf Festivals auf. Seit vielen Jahren betreibt er seine Trommelschule Alafia.

Wir laden Sie ein, die traditionelle Musik von Alexis Madokpon aus dem Benin zu genießen.

Diskutieren Sie mit uns die Vorbildrolle, die unsere Gäste mit afrikanischen Wurzeln in Politik, Wirtschaft oder Kultur übernehmen können. Rali Guemedji vom Verein Fi Bassar wird drei ausgewählte Vertreter*innen interviewen.

In unserer aktualisierten Ausstellung „Good News from Africa“ mit Nachrichten u. a. zum Thema Gen Z in Afrika, einem neuen Quiz und unserem Afrika-Puzzle können Sie mehr über den afrikanischen Kontinent erfahren.

Unser Setzkasten mit Upcycling-Produkten ist ebenso zurück wie unsere äthiopische Kaffeezeremonie.

Es wird kleine Kinderüberraschungen geben.



Während der Eröffnung stellen sich zahlreiche NIfA-Gruppen vor:

- LAG Mali
- Ingenieure ohne Grenzen
- Fi Bassar / Togo
- AFBF / Association Fraternelle des Burkinabé de Franconie / Burkina Faso
- Deutsch-Sudanesische Hilfsinitiative
- AWO mit einer mobilen Plauderbank
- Fenster zur Welt zum Thema Fair Trade
- Pamoja e. V. / Tansania
- Zimbabwe Netzwerk e. V. / Zimbabwe
- Madame Elisabeth aus Togo
- Kofaya / Ghana
- Nürnberger Rat für Integration

Zeit: 19 bis 21:30 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Innenhof
Eintritt: frei

Samstag, 11. Juli 2026

Afrikanischer Flohmarkt und erfrischende Geschmackserlebnisse STÖBERN UND GENIEßEN – LUST AUF EINE KLEINE REISE?

Mitten im bunten Trubel des Hofflohmarkts in St. Leonhard / Schweinau bietet die Nürnberger Initiative für Afrika nicht nur wunderschöne, handverlesene Schätze aus verschiedenen Regionen des Kontinents an – sondern auch echte Geschmackserlebnisse!

Haben Sie Lust auf eine kleine Reise? Dann probieren Sie kostenlos die erfrischenden Getränke aus unterschiedlichen afrikanischen Ländern und entdecken Sie eine neue Lieblingssorte.



Zeit: 10 bis 15 Uhr
Ort: Kulturladen Villa Leon (Vorplatz, bei Regen im Foyer)
Eintritt: frei

Dienstag, 14. Juli 2026

Vortrag & Diskussion

PACK DEINEN KOFFER UND WAGE NEUES!

Das weltwärts-Programm des Bistums Bamberg ermöglicht jungen Menschen ein Weltfreiwilligenjahr in verschiedenen afrikanischen Ländern. Am heutigen Abend berichten Ehemalige von ihren spannenden Erfahrungen und Freundschaften, die sie mit nach Hause gebracht haben. Zudem erzählen zwei junge Leute aus Tansania von ihrem bald endenden Freiwilligenjahr in Bamberg.

Referent*innen:

Jasmin Trunk, Weltfreiwilligendienst, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg und weitere Teilnehmende am weltwärts-Programm

Moderation: N. N.

Zeit: 19 Uhr
Ort: Fenster zur Stadt
Eintritt: gegen Spende



Donnerstag, 16. Juli 2026

Vortrag & Diskussion

EIN BUCH, DAS LEBT? GIBT'S BEI DER AWO! DIE LEBENDE BIBLIOTHEK

Sie können sich für 30 Minuten ein „lebendes Buch“ bei uns ausleihen: Zuerst erzählt das Buch / der Mensch seine Geschichte und danach ist noch Zeit zum Austausch. Nach einer halben Stunde geht das Buch weiter zur nächsten „Ausleihe“.

Dieses spannende Format, sich mit der Lebensgeschichte von vermeintlich ganz normalen Menschen auseinanderzusetzen, veranstaltet die AWO jetzt schon zum dritten Mal – dieses Mal soll es um afrikanisches Leben in Afrika und Deutschland gehen.

Eine Anmeldung für ein bis drei Bücher ist auf jeden Fall notwendig, damit Ihr Wunschbuch nicht bereits ausgeliehen ist. Von jedem Buch gibt es drei Runden und dazwischen kleine Häppchen.

Den Flyer zur Veranstaltung mit allen angebotenen Büchern finden Sie hier: <https://mgh-awothek.de>

Anmeldung unter: 0911-4506 0167 oder MGH-Assistenz@awo-nbg.de

Moderation: Christine Kemmsies

Zeit: 18 Uhr
Ort: AWOthek/MGH, Karl-Bröger-Str. 9/EG, 90459 Nürnberg
Eintritt: frei



Samstag, 18. Juli 2026

Afrikanische Kinowelten

RAFIKI

Kenia 2018, 83 Min., FSK: ab 12, OmU [Engl./Swahili], Regie: Wanuri Kahiu, mit: Samantha Mugatsia, Sheila Mungiva, Jimmi Gathu u. a.

Kena mit dem Skateboard und Ziki mit den knallbunten Dreadlocks haben keine Lust, „gute kenianische Mädchen“ zu sein, die nur auf einen Ehemann warten. Stattdessen träumen sie von Reisen, von einem Medizinstudium und davon, ihre Liebe zueinander nicht mehr unter dem Deckmantel der Freundschaft verstecken zu müssen. Sie halten zusammen, werden von ihrer konservativen Gesellschaft jedoch zunehmend in Bedrängnis gebracht ...

Die Beziehung von Kena und Ziki steht im Mittelpunkt von „Rafiki“, der mit seiner Buntheit und Frische beim Festival von Cannes 2018 ein Hit beim Publikum war. Der Film zeichnet das Bild einer afrikanischen Jugend, die gegen Homophobie, religiöse Dogmen und die Strenge der Eltern aufbegehrt. Ein Plädoyer für Freiheitsliebe und Lebensfreude, das in strahlenden Farben leuchtet.

„Afrobubblegum“ nennt die Regisseurin Wanuri Kahiu ihren Stil und plädiert damit für mehr „Lebenslust, Leidenschaftlichkeit und verspielte Leichtigkeit“ in der afrikanischen Kunst.

Einführung und Moderation: Irit Holzheimer und Matthias Fetzer



Zeit: 19 Uhr
Ort: Filmhaus Nürnberg
Eintritt: 9€ / 8€ (erm.) / 6€ mit Nürnberg-Pass

Schulkino im Filmhaus Nürnberg

Montag, 13.7. bis Freitag, 17.7.2026

Altersempfehlung: Ab 14 Jahren bzw. ab der 9. Jahrgangsstufe.

Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde, Geografie, Religion/Ethik, Politik, Kunst- und Medienerziehung.

Themen: Jugend, [Homo]Sexualität, Rollenbilder, Coming Out, Homophobie, Gleichberechtigung, Kenia, Afrika, Vorurteile, Geschlechterrollen, Identität, Familie, Freundschaft, Religion, Menschenrechte.

Ort: Filmhaus Nürnberg

Anmeldung: 0911/2 31 74 78 oder filmhaus@stadt.nuernberg.de

